

Vertiefungsbereich

| | | | |
|---|-------------------------------------|--|---------------|
| 1 | Modulbezeichnung MIM 5511 | Seminar zum Genossenschaftswesen (Seminar on Cooperatives) | 5 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | HS: Seminar zum Genossenschaftswesen | 5 ECTS |
| 3 | Lehrende | Prof. Dr. Richard Reichel und Mitarbeitende | |

| | | |
|---|----------------------------------|--|
| 4 | Modulverantwortliche/r | Prof. Beckmann |
| 5 | Inhalt | <p>Im Rahmen des Moduls wird in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern die Genossenschaft als besondere Form der Unternehmung näher betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es sowohl die Bedeutung und Entwicklung der Genossenschaften aufzuzeigen, als auch auf aktuelle Forschungs- und Praxisprobleme tiefergehend einzugehen. Neben einem einführenden Teil (in Vorlesungsform), der insbesondere das Genossenschaftswesen und seine Besonderheiten aus der theoretischen Perspektive näher erläutert, ist die eigenständige Bearbeitung und Präsentation einer zuvor definierten praxisrelevanten Fragestellung weiterer Bestandteil des Seminars. Abgeschlossen wird das Seminar mit einer Exkursion zu einer Genossenschaft.</p> |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von genossenschaftlichen Unternehmen und verfügen somit über ein spezialisiertes und detailliertes Wissen über das Genossenschaftswesen. Durch erworbene analytische und konzeptionelle Fertigkeiten sind sie ferner in der Lage komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung dieser Aufgaben zu finden und erfolgreich anzuwenden.</p> <p>Konkret entwickeln die Studierenden insbesondere die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die besonderen Planungs- und Gestaltungsprobleme von Genossenschaften zu verstehen – nach relevantem Wissen und Informationen zu recherchieren, diese zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren sowie – die geeigneten strategischen Analyseinstrumente und – methoden zur Bewältigung des konkreten Praxisproblems zu finden, diese zielführend anzuwenden sowie – Handlungsalternativen aufzuzeigen. <p>Durch die Zusammenarbeit im Team sind die Studierenden ferner in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten und vernetzt zu denken, – sich rational und verantwortungsbewusst mit Interessens- und Kommunikationskonflikten im Rahmen der Gruppenarbeit auseinanderzusetzen, aber auch mit Unterschieden in Denk- und Handlungsmustern umzugehen – in klarer und eindeutiger Weise die gewonnenen Erkenntnisse sprachlich und visuell zu vermitteln sowie überzeugend zu präsentieren – sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Dritten argumentativ zu vertreten |

Vertiefungsbereich

| | | |
|----|---|--|
| 7 | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | 3. Semester |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich „Spezielle BWL“(MIM-5511) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MIM-5511) Master Economics: Wahlbereich (MIM-5511) |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) und Hausarbeit (in Gruppenarbeit) |
| 11 | Berechnung Modulnote | Präsentation (50%) und Hausarbeit (50%) |
| 12 | Turnus des Angebots | Jährlich im SS; Bewerbungszeitraum wird über Homepage und StudOn bekannt gegeben |
| 13 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h |
| 14 | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur | Kursspezifische Literatur. |